

November 2019

MITTEILUNGEN
für Mitglieder, SympathisantInnen und Freunde der
CVP ILLNAU-EFFRETIKON
MIT BEZIRK PFÄFFIKON



2. Wahlgang Ständeratswahlen vom 17. November: CVP unterstützt Ruedi Noser, FDP

Die CVP Kanton Zürich hat beschlossen – wie auch vor vier Jahren – im 2. Wahlgang der Ständeratswahl den FDP-Kandidaten Ruedi Noser zu unterstützen. Für die Partei ist klar, dass der Kanton Zürich einen Vertreter im Ständerat benötigt, der sich für die Bedürfnisse des Wirtschaftsstandorts einsetzt. Ruedi Noser hat in den letzten vier Jahren gezeigt, dass er es versteht, den Interessen unseres Kantons Gewicht zu verleihen. Zudem wird zusammen mit dem bereits gewählten Daniel Jositsch die Gewichtung links/rechts der Zürcher Ständeratsvertreter weitergeführt. Es ist wichtig, dass Sie auch in diesem zweiten Wahlgang Ihre Stimme abgeben.

CVP als Brückenbauerin – auch in Illnau-Effretikon

Der GGR überweist ein starkes parteiübergreifendes Postulat zugunsten des Vereinslebens einstimmig. Erstunterzeichnender ist CVP-Gemeinderat Kilian Meier.

Die Sporthalle Eselriet wird durch die ortsansässigen Sportvereine intensiv genutzt. Eine wichtige Einnahmequelle für diese Vereine stellt der Betrieb eines Kiosks während Spielen und Turnieren dar. Darüber hinaus besteht für eine Vielzahl von Vereinen der Bedarf nach preisgünstigen Räumlichkeiten mit geeigneter Verpflegungs- und Präsentationsinfrastruktur.

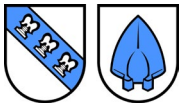
Durch die Auflösung des Casinos Watt im Rahmen der bevorstehenden Schulhaussanierung wird das bestehende Angebot weiter verkleinert. In der Sporthalle Eselriet gibt es bislang keine entsprechende Infrastruktur. Die Sporthalle wäre aufgrund ihrer Grösse und Lage jedoch ein geeigneter Standort.

Gemeinsam mit Vertretern der SP (Maxim Morskoi), der Jungliberalen (Claudio Jegen) und der

SVP (Simon Binder) hat CVP-Gemeinderat Kilian Meier diesen Herbst ein entsprechendes Postulat eingereicht. Die Postulanten laden den Stadtrat ein, zu prüfen, die Sporthalle Eselriet mit einem Gastronomie- und Mehrzweckbereich auszustatten.

Der Stadtrat zeigte sich bereit, das Postulat entgegen zu nehmen. Schliesslich wurde der Vorstoss durch den Grossen Gemeinderat am 3. Oktober einstimmig (33:0) an den Stadtrat überwiesen. Dieser hat nun ein Jahr Zeit, um das Anliegen aufzunehmen oder aber zu begründen, weshalb er davon absieht.

Die CVP dankt allen Fraktionen für die gelungene Zusammenarbeit und ist stolz darauf, ihrer Rolle als Brückenbauerin einmal mehr gerecht geworden zu sein.



Kommunale Vorlage vom 17. November Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO): Totalrevision der Statuten

Gestützt auf das neue Gemeindegesetz (seit 1. Januar 2018 in Kraft) müssen die Statuten aller bestehenden Zweckverbände und somit auch des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) überarbeitet werden. Die neuen Statuten wurden nach Prüfung durch die GPK vom GGR diskussionslos und einstimmig genehmigt. Wir empfehlen ein **JA**.

Ergebnis Nationalratswahlen: Entgegen allen Prognosen

Ein Wähleranteil von unter zehn Prozent und zwischen sieben und zehn Sitzverluste im Nationalrat für die CVP – dies prophezeiten nahezu sämtliche Prognosen im letzten Jahr. Es kam anders.

Schweizweit konnte die CVP ihren Wähleranteil mit 11.4 % erfolgreich halten (-0.2 %). Schmerzhaft ist der Verlust von drei Sitzen, einer davon im Kanton Zürich. Dennoch verbesserte die CVP sich auch hier mit 4.41 % um +0.22 %. Zu verdanken ist dies den rund 140 motivierten Kandidierenden auf den vier Listen der CVP. Aus dem Bezirk Pfäffikon trat Kilian Meier auf der Hauptliste an, der mit 12'741 Stimmen ein gutes Resultat erzielte.

Kutter alleiniger ZH-Vertreter

Nationalrat Philipp Kutter konnte seinen Sitz im eidgenössischen Parlament erfolgreich verteidigen. Schliesslich führte das Proporzpech trotz leicht ausgebautem Wähleranteil zu einem Verlust des zweiten CVP-Sitzes. Nicole Barandun (3. Listenplatz) und Josef Wiederkehr (2. Listenplatz) verpassten den Einzug. Für die Partei ist klar, dass die Arbeit zur Rückeroberung des zweiten Mandates bereits heute begonnen hat.

CVP Illnau-Effretikon legt deutlich zu

Umso erfreulicher ist der Wähleranteil der CVP Illnau-Effretikon von 4.06 %, was einer Zunahme von 0.46 % gegenüber den Wahlen von 2015 entspricht. Neben den beiden Parteien mit dem „Grün“ im Namen ist die CVP somit die einzige im Grossen Gemeinderat vertretene Partei, die einen Zuwachs verzeichnen konnte (vgl. Kasten rechts).

Im Bezirk Pfäffikon wurde die CVP von 3.26 % der Wähler gewählt (+ 0.18%). Im Kanton Zürich verloren SVP und SP beide rund 4 % und die FDP 1.6 % Wähleranteil, während ander-

seits die Grünen und die Grünliberalen Wähleranteile von 7.2 % bzw. 5.8 % dazugewannen. Die BDP verlor ihren einzigen Nationalratssitz im Kanton Zürich. Nebst der «Grünen Welle» ist bei diesen Wahlen auch die massive und äusserst erfreuliche Zunahme des Frauenanteils von Bedeutung.

Einmal mehr: Danke!

Die CVP Illnau-Effretikon wie auch die CVP Kanton Zürich geht gestärkt aus den Wahlen hervor. Einmal mehr möchten wir all jenen danken, welche die Partei durch ihren persönlichen Einsatz, der Zurverfügungstellung ihres Bodens für Plakate oder mit finanziellen Zuwendungen unterstützt haben und auch in Zukunft unterstützen werden. **Go Team Orange!**

+ 0.46

| KANTON | | BEZIRKE | | GEMEINDEN | |
|--------|----------------|---------|--------|-----------|--|
| Partei | ↓ Wähleranteil | +/- | Wähler | Stimmen | |
| SVP | 32.40% | -3.51% | 1'396 | 48'858 | |
| SP | 16.18% | -3.01% | 697 | 24'403 | |
| FDP | 12.39% | -0.80% | 534 | 18'688 | |
| glp | 12.28% | +4.95% | 529 | 18'511 | |
| GRÜNE | 10.76% | +4.18% | 463 | 16'220 | |
| CVP | 4.06% | +0.46% | 175 | 6'123 | |
| EVP | 3.62% | -0.25% | 156 | 5'461 | |
| BDP | 3.17% | -1.57% | 137 | 4'785 | |
| EDU | 2.94% | +0.27% | 127 | 4'430 | |

CVP Pfäffikon hat sich aufgelöst

Aufgrund anhaltender Vakanzen im Vorstand und sinkender Mitgliederzahlen hat die Ortspartei CVP Pfäffikon ihre Auflösung beschlossen. Diverse Mitglieder verbleiben in der Bezirkspartei CVP Pfäffikon. Der ehemalige CVP Gemeinderat Pius Amstutz wird Vizepräsident der Bezirkspartei.

Der Entscheid zur Auflösung fiel den Anwesenden der Mitgliederversammlung vom 15. August 2019 alles andere als leicht. Trotz langer und intensiver Suche konnten keine Personen gefunden werden, um die vakante Präsidiumsstelle zu besetzen. Der vorherige Präsident, Hans Paul Gemperli, verstarb im vergangenen Juni völlig unerwartet auf einer Fahrrad-Tour. Kurz zuvor wurde der 68-Jährige in den Pfäffiker Gemeinderat gewählt.

Präsenz auch in Pfäffikon

Erschwerend hinzu kommt, dass sich die kleine Ortspartei seit Jahren mit sinkenden Mitgliederzahlen konfrontiert sieht. Beide Faktoren zusammen haben dazu geführt, dass die Ortspartei ihre Auflösung beschlossen hat. Ein Entscheid, der uns betrübt. Andere Ortsparteien, wie etwa Illnau-Effretikon, sind zwar ebenfalls klein aufgestellt, jedoch finden sich genügend interessierte und engagierte Personen zur Mitarbeit.

Der Vorstand der Bezirkspartei Pfäffikon wird nun alles daransetzen, dass die CVP auch in der Gemeinde Pfäffikon im Gespräch bleibt. Generell ist geplant, neben Illnau und Effretikon

auch in anderen grösseren Gemeinden des Bezirks (Weisslingen, Bauma, Hittnau etc.) in Zukunft vermehrt Präsenz zu zeigen. So wird am nächsten Wahlsonntag (9. Februar 2020) die CVP in Fehraltorf auf Unterschriftenjagd für ihre Volksinitiative «Kostenbremse im Gesundheitswesen» gehen.

Von der DV zur MV

Die Delegiertenversammlung der Bezirkspartei nahm die Auflösung an ihrer Sitzung vom 4. Oktober 2019 mit Bedauern zur Kenntnis. Da die CVP Illnau-Effretikon die letzte verbleibende Ortspartei im Bezirk ist, entfällt der Bedarf nach einer Delegiertenversammlung. Bereits heute sind alle Mitglieder der Ortspartei Illnau-Effretikon Mitglied der Bezirkspartei; hinzu kommen die Direktmitglieder aus Gemeinden ohne CVP-Ortspartei (neu auch Pfäffikon). Zukünftig werden alle Direktmitglieder der Bezirkspartei sowie alle Mitglieder der Ortspartei Illnau-Effretikon an die Mitgliederversammlung der CVP Bezirk Pfäffikon eingeladen. Diese findet alle vier Jahre im Nachgang an die Kantonsratswahlen statt. Die entsprechende Statutenänderung muss noch durch die Kantonalpartei genehmigt werden.

Einladung zum traditionellen Spaghetti-Plausch

**Freitag, 24. Januar 2020; Apéro ab 19.00 Uhr
Im Rebbucksaal der reformierten Kirche Effretikon**

Unser Vorstand freut sich auf Ihren Besuch. Bringen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit zu diesem Anlass. Sie sind alle herzlich willkommen. **Eine besondere Einladung geht auch an die Direktmitglieder der Bezirkspartei Pfäffikon.** Wir freuen uns auf einen ungezwungenen Abend mit anregenden Gesprächen.

Zu Gast sein wird dieses Mal unsere amtierende **Regierungsrätin Silvia Steiner**. Weitere aktive und ehemalige CVP-Persönlichkeiten sind angefragt.

Im Voraus vielen Dank all jenen, die etwas zum Salat- oder Dessertbuffet beitragen können. Zur Koordination ist eine Absprache mit Lucie oder Max Rohner, Hagenacherstrasse 17, Effretikon, Tel. 052 343 50 58, erwünscht.



«Was haltisch Du eigentlich vo de CVP?»

Es ist ein offenes Geheimnis, dass der CVP Illnau-Effretikon weitere junge Kräfte guttun würden. Zwar hat die Partei mit Marita Rensch, Natalie Guscetti, Angela Hürzeler, Marcel Fleischli, Matthias Müller und Killian Meier aktuell ein Grüppchen an „jungen“ Menschen zusammen, welche der Partei mit ihrem Engagement ein Gesicht geben. Sei es in einem Behördenmandat, im Vorstand oder bei der Durchführung von Anlässen. Unterstützt werden sie von zahlreichen Mitgliedern der reiferen Generation, welche für die Partei nach wie vor unentbehrlich sind – und es auch immer bleiben werden!



Mund-zu-Mund-Propaganda und das Miteinbeziehen von potentiell Interessierten durch bestehende Mitglieder zum Ziel führen. Mit anderen Worten: Neumitglieder werden durch bisherige Mitglieder «mitgebracht» und kommen nicht einfach von sich aus.

Die Konsequenz hieraus dürfte klar sein: Wir alle sind gefragt! Sei es der Nachbar, die Enkelin oder die Wanderfreunde. Wir müssen die Menschen in unserem Umfeld zu ihrem Glück zwingen und sie aktiv an die CVP heranführen. Eine gute

Angesichts der drohenden Schiefelage in den Finanzen und des überalterten Mitgliederbestandes muss die Frage der ausbleibenden Neumitglieder mit hoher Priorität diskutiert werden. Der Vorstand ist sich einig, dass nur anhaltende

Möglichkeit hierzu bietet das Spaghettiesen vom 24. Januar 2020. Der Vorstand freut sich darauf, euch und eure Gäste in ungezwungener Atmosphäre bei einem Abendessen begrüssen zu dürfen!

Offene Fraktionssitzungen

Meinungsbildung zur Vorbereitung der Sitzungen des Grossen Gemeinderates (GGR)

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 6. November

Mittwoch, 4. Dezember

Jeweils um 20:00 Uhr im Kipferhaus,
Wangenerstrasse 9, Effretikon



Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Die Geschäfte des Grossen Gemeinderates werden jeweils im amtlichen Publikationsorgan "regio.ch" und auf der Website der Stadt www.ilef.ch publiziert.

Herausgeber dieser Mitteilungen:

Vorstand der CVP Illnau-Effretikon

Redaktion dieser Ausgabe:

Matthias Schweitzer und Matthias Müller

Verfasser der Beiträge:

Kilian Meier, Matthias Schweitzer und
Matthias Müller

CVP Illnau-Effretikon

Kilian Meier, Präsident

Dorfstrasse 36, 8307 Effretikon

PC 84-9822-9

E-Mail: meier@effretikon.ch

www.cvp-illnau-effretikon.ch

